

Großer Eingriff

Was in der Linkspartei keiner laut zu denken wagt, äußert der US-Ökonom Nouriel Roubini in der Internetausgabe des Flaggschiffes des deutschen Klassenkampfes von oben ganz lässig nebenbei. Angesichts der internationalen Finanzkrise fordert Roubini auf faz.net »Amerika muß seine Banken verstaatlichen«. Denn: »Etliche Banken werden einfach zusammenbrechen, wenn wir sie nicht verstaatlichen (...). Das kostet den Staat eine Unmenge, doch er hat sowieso ein Problem: Ob er nun Banken verstaatlicht, faule Kredite kauft oder die nächste Welle abwartet: Es wird teuer und ziemlich schlimm. Es geht nicht mehr ohne einen großen Eingriff.« (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/102548.großer-eingriff.html>